



<https://blz.li/3d4p>

FERIENPASS BEGIBT SICH AUF DIE SPUREN VON WILHELM BUSCH

Veröffentlicht am 01.09.2021 um 08:16 von Redaktion LeineBlitz

Dass die Ausflüge des Pattenser Ferienpasses, der aus vielen bunten Attraktionen besteht, auch etwas für die kulturelle Bildung der Kinder vor Ort leistet, konnten unlängst die Jusos unter Beweis stellen. Man hatte sich für die Fahrt ein ganz besonderes Ziel ausgesucht. Und so begab man sich bei strömendem Regen mit dem Citymobil nach Wiedensahl, Geburtsort eines der größten Niedersachsen, des Malers und Dichters Wilhelm Busch. "Für uns ist es wichtig, unseren Kleinsten die Möglichkeit zu bieten, dass sie mehr über die Kultur, die Brauchtümer und die Geschichte unseres schönen Bundeslandes erfahren können", so Lasse Ahrens, Vorsitzender der sozialdemokratischen Jugend von Hemmingen und Pattensen. Am Ziel angekommen, riss jedoch die Wolkendecke auf und kündigte einen sonnigen Tag an. Dies war auch gut so, wartete doch

auf die Pattenser Kinder eine Rallye quer durch Wiedensahl, mit einem anschließenden Picknick vor dem Teich in der idyllischen Ortsmitte. "Wir haben uns extra aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie eine Möglichkeit ausgesucht, um gemeinsam unter freiem Himmel Spaß haben zu können. Das Risiko ist dann doch da, dass eine solche Veranstaltung buchstäblich ins Wasser fallen kann. Darum ist es umso schöner, dass das Wetter so auf unserer Seite gestanden hat", stellte die stellvertretende Juso-Vorsitzende Justina Walkowiak treffend fest. Aber auch in den Räumlichkeiten des Museums selbst gab es für die Pattenser Kinder viele spannende Aktivitäten zu erleben. Neben einer interessanten und lehrreichen Führung durch das Geburtshaus des großen Künstlers, gab es später noch die Möglichkeit, gemeinsam Leder- und Stoffarmbänder herzustellen und zu verzieren. Doch eine ganz besondere Attraktion wartete noch auf dem Wiedensahler Teich selbst. Hier war unlängst ein schwarzes Schwanenpaar ausgesetzt worden, welches für allerlei Erstaunen bei den jungen Gästen sorgte. "Vielleicht sollten wir unseren Rat überreden, auch ein schwarzes Schwanenpärchen für Pattensen anzuschaffen. Es würde auf jeden Fall einen gewissen Grad an Glanz auf die Gewässer unserer Stadt bringen. Ganz abgesehen davon, dass sie dabei helfen, diese auch noch sauber zu halten", kommentierte der Pattenser Ratsherr und Vorsitzende des dortigen Bildungsausschusses, Matthias Friedrichs, das Geschehen mit einem verschmitzten Augenzwinkern. Am späten Nachmittag ging es dann wieder zurück nach Hause. Bevor die wartenden Eltern ihre glücklichen, aber erschöpften Kinder in Empfang nehmen konnten, bedankten sich diese erst noch einmal bei ihrem Fahrer, dem stellvertretenden Jusovorsitzenden Pascal Dißmer, der die kleine Gruppe im Citymobil sicher und behutsam über die Landstraßen Niedersachsens befördert hatte.



Die Ferienpass-Gruppe besuchte das Wilhelm-Busch-Museum in Wiedensahl.